

Niederschrift

PLBUA/IX/40

Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl am 09.05.2019 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Die Ausschussvorsitzende

Lembeck, Guido

Die Ausschussmitglieder

Espelkott, Tobias
Gövert, Hermann-Josef
Hemker, Leo
Kreutzfeldt, Klaus-Peter
Schulze Baek, Franz-Josef

Vertretung für Herrn Ralf Steindorf

Söller, Hubertus
Weber, Winfried
Wigger, Bernhard

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Förster, Richard

Von der Verwaltung

Brodkorb, Anne	Fachbereichsleiterin
Schlüter, Stephanie	Sachbearbeiterin
Heitz, Marco	Schrifführer

Es fehlen entschuldigt:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph

Die Ausschussmitglieder

Steindorf, Ralf

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Branse, Martin

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Lembeck begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29. April 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

1.1 Windkraftenergieanlagen im Gemeindegebiet - Herr Suthoff

Herr Suthoff fragte an, ob die Gemeinde das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Windvorrangzonen weiter betreiben werde. Er hat Sorge, dass zukünftig noch weitere 240 m-Anlagen entstehen werden und der Abstand der Anlagen zur Wohnbebauung geringer werde als 600 m, wenn keine Planung vorliege.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass der Abstand der Windkraftanlagen zum nächstgelegenen Wohnhaus im Rahmen des Antragsverfahrens durch den Kreis Coesfeld geprüft worden sei. Die überwiegende Zahl und Abgrenzung der Konzentrationsflächen aus der Flächennutzungsplanung der Gemeinde Rosendahl seien auch in den Regionalplan Münsterland übernommen worden.

Ausschussvorsitzender Lembeck führt aus, dass seiner Ansicht nach die Fortführung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Windenergiebereichen notwendig und wichtig sei.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

2.1 Verkehrssituationen im Gemeindegebiet - verschiedene Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Hemker weist auf die Verkehrssituation an der Gartenstraße und an der Einmündung in die Schöppinger Straße in Osterwick hin. Durch dort parkende Fahrzeuge komme es zu heiklen Verkehrssituationen bei Begegnungsverkehr. Er wünsche, dass entsprechende Parkmarkierungen aufgebracht werden, um ein unkontrolliertes Parken zu vermeiden und die Verkehrssituation zu entschärfen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass die Verkehrssituation kontrolliert worden sei und kein Bedarf für Veränderung gesehen werde. Die Anmerkung zur Ausweisung von Parkflächen werde verwaltungsseitig geprüft.

Ausschussmitglied Lembeck bestätigt, dass die Markierung von Sperrflächen zur Vermeidung von unkontrolliertem Parken wohl möglich sei, sich aber an die Straßenverkehrsordnung gehalten werden müsse, welche keine Einschränkungen auf normalen Straßen vorsehe.

Auch Ausschussmitglied Wigger berichtet von heiklen Verkehrssituationen an der Straße Wellenort im OT Osterwick.

Auch dieser Bereich sei durch die gemeindliche Bedienstete für den ruhenden Verkehr kontrolliert worden, so Fachbereichsleiterin Brodkorb. Auch hier sei kein Bedarf für Änderungen festgestellt worden. Trotz einzelner heikler Situationen werde keine Veranlassung gesehen, aktiv zu werden.

Ausschussmitglied Hemker ergänzt, dass der Schwerlastverkehr ausschlaggebend für die Situationen sei, da diese die innerörtlichen Straßen als Abkürzungen nehmen. Er wünsche, dass die Nutzung der innerörtlichen Straßen für den Schwerlastverkehr begrenzt werden solle.

Fachbereichsleiterin Brodkorb nimmt die Anmerkung zu der Begrenzung des Schwerlastverkehrs zur weiteren Prüfung mit.

2.2 Sachstand Erweiterung Bewegungskindergarten "Zwergenland" in Darfeld - Herr Espelkott

Ausschussmitglied Espelkott möchte den Sachstand zu der Erweiterung des Bewegungskindergartens „Zwergenland“ in Darfeld wissen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass der Antrag auf Nutzungsänderung für die vorübergehende Nutzung des Tennisheimes (Bauzeit) für eine Kindergarten-Gruppe gestellt worden sei.

2.3 Private Abwasserbeseitigungsanlagen - Herr Weber

Fraktionsvorsitzender Weber führt aus, dass Legdener Bürger auch in Rosendahl Eigenheime erbaut haben und hierdurch Unterschiede zwischen den Gemeinden Rosendahl und Legden bei der Erstellung von Abwasserbeseitigungsanlagen offensichtlich geworden seien. Er wünsche in der nächsten Sitzung einen Bericht der Verwaltung, warum in Rosendahl auch weiterhin Betoneinstiegsschächte DN 800 gefordert werden, in umliegenden Kommunen aber Kunststoffschächte DN 400 ausreichend seien. Auch wenn der Rat der Gemeinde Rosendahl Vorgaben gemacht habe, möchte er wissen, welche Gründe für die Vorgaben in der Gemeinde Rosendahl sprechen. Es könne nicht nachvollzogen werden, wenn keine wirklichen Gründe für die Erstellung von großen Kontrollschächten vorliegen, warum diese immer noch in diesen Dimensionen erstellt werden müssen. Er plädiere zur Bürgerfreundlichkeit um eine entsprechende Anpassung. Die B'90/Grünen-Fraktion überlege, einen Antrag zur Anpassung der Satzung zu stellen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb bestätigt, dass ein Bürger in Darfeld per Anwalt versucht habe, die ohne vorherige Rücksprache mit der Verwaltung bereits eingebauten DN 400 Schächten beizubehalten. Zwischenzeitlich sei die Sachlage auch mit einem Juristen geklärt worden. Die Gemeinde dürfe auf die Erstellung der DN 800 Schächte bestehen. Nach Aussagen des gemeindlichen Tiefbauingenieurs Wübbelt solle es aufgrund der besseren Kontrollmöglichkeit und Handhabe im Problemfall bei der aktuellen Situation bleiben, dies auch, um auf der rechtlich sicheren Seite zu sein.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 04. April 2019.

Der Bericht wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 Gescho

Ausschussvorsitzender Lembeck fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 04. April 2019 gibt.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses PLBUA/IX/39 vom 04. April 2019 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Modellflugplatz" im Ortsteil Osterwick Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung

Die Sitzungsvorlage wird nachgereicht

Fachbereichsleiterin Brodkorb gibt einen Sachstandsbericht zu der Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Modellflugplatz“ in Osterwick. Bei der Fläche gebe es zwei Eigentümer und ein Beteiligter wünsche keine Ausweisung der Fläche als Modellflugplatz und auch keine Aufbauten auf seinem Grundstück. Die neue Planung bringe eine Reduzierung der Start- und Landebahn mit sich. Auch müsse der Lärmschutz neu betrachtet werden. Deshalb solle die Fläche durch einen Gutachter in Augenschein genommen werden.

Ausschussmitglied Espelkott möchte wissen, wie die Entwässerung bei dem angeordneten WC-Gebäude vorgenommen werden solle und ob das Lärmgutachten durch einen Modellflugsachverständigen erstellt worden sei. Auch möchte er wissen, um wie viele Meter sich die Start- und Landebahn verschieben werde.

Ausschussvorsitzender Lembeck öffnet die Sitzung und erteilt dem 1. Vorsitzenden des Modellflugclub Holtwick e.V., Herrn Ralf Ober, das Wort.

Herr Ober erklärt, dass die Entwässerung der sanitären Anlagen über einen 2,2 qm großen Sammelbehälter erfolge, welcher regelmäßig entleert werden müsse. Die erforderliche Wasserversorgung erfolge über die Sammlung von Niederschlagswasser in entsprechenden Tanks. Es sei keine geschlossene Hütte, sondern nur eine Unterstellmöglichkeit vorgesehen. Diese solle auch zur Unterbringung der benötigten Gerätschaften genutzt werden.

Fachbereichsleiterin Brodkorb geht von einer Verschiebung der Start- und Landebahn von ca. 80 Metern aus.

Herr Ober stellte dem Ausschuss die derzeitige Situation des Betriebes des Modellflugclubs dar und erläuterte die geplante Verschiebung der Fläche. Der Modellflugsachverständige werde sich die Verschiebung der angedachten Nutzung anschauen. Somit werde das vorhandene Lärmschutzgutachten wohl weiterhin Bestand haben, welches nicht durch den Modellflugsachverständigen erstellt worden sei.

Fraktionsvorsitzender Weber könne sich vorstellen, dass es bei einem Rechtsstreit von Vorteil sei, ein rechtsgültiges Gutachten vorliegen zu haben, auch wenn dieses neuerliche Kosten verursachen sollte.

Herr Ober führt aus, dass der Modellflugclub dem Deutschen Modellflieger Verband e.V. angehöre und hierdurch Unterstützung erhalte, um eine Rechtssicherheit zu erlangen. Bisher werden keine weiteren Kosten erwartet.

Ausschussmitglied Hemker möchte wissen, ob es Höhenbeschränkungen für die Nutzung der Modelle gebe.

Herr Ober erläutert, dass entlang der K33 Modellflugverkehr vorhanden sei und deshalb eine Höhenmeterbeschränkung von 352 m vorhanden sei. Diese Höhe sei aber nur mit sehr großen Fliegern zu erreichen. Beim Modellflugverkehr werden zur Sicherung immer zwei Personen benötigt, daran halten sich aber Wildmodellflieger nicht.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

6 5. Änderung des Bebauungsplanes "Holtwick-Ost" im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Eingegangene Stellungnahmen

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: IX/733

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Sitzungsvorlage IX/733 und gibt Erläuterungen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb führt aus, dass Nachbarn vor Ort gewesen seien und die Pläne eingesehen hätten. Im Hochwasserfall werden Probleme gesehen. Deshalb solle ein Gutachten erstellt werden.

Ausschussmitglied Espelkott möchte wissen, in welchem Zeitraum das Gutachten erstellt werden solle.

Es sei angedacht, dass der Auftrag zur Erstellung des Gutachtens bis zur nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses erteilt sein solle.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag**:

Dem vorgelegten Beschlussvorschlag zur Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 08.05.2019 wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die nachträglich vorgelegte Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vom 25.04.2019 weder Anregungen noch Bedenken beinhaltet.

Der der Sitzungsvorlage Nr. IX/733 in Anlage beigefügte Planentwurf mit Begründung und Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Holtwick-Ost“ im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7 11. Änderung des Bebauungsplanes "Nord-West" im Ortsteil Darfeld im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss zur Beteiligung der von der Planung berührten Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: IX/734**

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Sitzungsvorlage IX/734 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, das Verfahren zur 11. Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“ im Ortsteil Darfeld im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/734 in **Anlage II** beigefügten Bebauungsplanentwurf mit Begründung und Satzungstext durchzuführen.

Es wird die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Mitteilungen

8.1 Sachstand Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet - Frau Brodkorb

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt folgende Baumaßnahmen mit:

Beginn der Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitungen auf den Straßen

- Am Esch
- Prozessionsweg

Ab Freitag, 10. Mai 2019:

Abfräsen der 1 m breiten Decke durch die Firma Gieseke.

Ab Montag, 13. Mai bzw. Dienstag, 14. Mai:

Beginn der Tiefbauarbeiten durch die Fa. Grethen.

Ab ca. September 2019:

Sanierung der Straßendecke, Bordsteine und Pflasterflächen.- entsprechende Ausschreibungen läuft.

Sanierung folgender Wirtschaftswege durch die Firma Noldes und Sohn:

- Weg bei Schulze-Niehoff
- Kreuzung Hegerort Nähe Schützenplatz
- ab Mittwoch, 15. Mai: Sanierung des Restes des Napoleonsweges
- danach Sanierung des Wirtschaftsweges in Höven

zurzeit:

Endausbau „Kortebrey II“ und „Maria-Droste-Straße“ durch die Firma „Vischer“ (ehemals Firma Bernsen).

Sanierung von Bürgersteigen (Gescherer Straße, Billerbecker Straße, Schulstraße Ecke Antoniusstraße.

Erstellung von Parkplätzen an der Kreuzstraße, Am Spielberg und am DRK-Kindergarten Osterwick.

8.2 Eröffnung des Ruhe- und Unterstellraumes an der RadBahn Münsterland in Darfeld - Frau Brodkorb

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass am Samstag, 11. Mai 2019 um 17.00 Uhr der Ruhe- und Unterstellraum an der RadBahn Münsterland im Generationenpark Darfeld eröffnet werde.

9 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

Guido Lembeck
Ausschussvorsitzender

Marco Heitz
Schriftführer